Ministerin äußert sich zu Diskussionen rund um den Tag der Arbeit – Arbeit

30. April 2023

Für Bayerns **Arbeitsministerin Ulrike Scharf** steht fest: „Wir müssen die Arbeitswelt an die veränderten Bedürfnisse der Menschen anpassen. Flexible Arbeitszeiten sind ein entscheidendes Instrument, um Fach- und Arbeitskräfte zu akquirieren und zu binden. Ich setze mich für ein modernes Arbeitszeitrecht ein, das zur Lebensrealität der Menschen passt! Die Beschäftigten sollen nicht mehr arbeiten, sondern sich ihre Arbeitszeit flexibel einteilen. Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf, Pflege und Ehrenamt werden dadurch gestärkt.“

Weiter betont die Ministerin: „Fakt ist auch, dass wir alle Potentiale nutzen müssen. Insbesondere Frauen sind eine große Chance für unsere Unternehmen! Wir brauchen eine familienfreundliche Arbeitswelt: Führen in Teilzeit, mobiles Arbeit, flexible Arbeitszeiten und eine sinnvolle Aufgabenverteilung müssen zur Selbstverständlichkeit werden. Unbürokratische, flexible Modelle unter der Beachtung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes – das sind die Zukunft unserer Arbeitswelt. Ich finde die Diskussionen rund um den Tag der Arbeit richtig. Sie sind wichtig, um Veränderungen anzustoßen und sinnvolle Lösungen für alle Beteiligten zu finden.“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers